

Wir schaffen Perspektiven



# 2025 Geschäftsbericht

**2,6%**  
Arbeitslosenquote  
(SGB II)

rd. **24.000**  
Arbeitslose  
(SGB II)

rd. **51.900**  
erwerbsfähige  
Leistungsberechtigte

rd. **39.200**  
Bedarfsgemeinschaften

rd. **973.900**  
Beschäftigte

# Vorwort

## Im Jahr 2025...

...war die Situation auf dem Arbeitsmarkt angespannt. Eine schwierige wirtschaftliche Entwicklung, notwendige strukturelle Veränderungen in der Wirtschaft, der demografische Wandel und weltweite Krisen beeinflussten die Arbeitsmarktlage maßgeblich.

München bleibt ein wirtschaftlicher Motor Deutschlands, doch auch unser lokaler Arbeitsmarkt ist nicht immun gegen die globalen Herausforderungen. Eine gedämpfte Konjunktur und der anhaltende Strukturwandel fordern uns weiterhin. Dennoch blicken wir heute auf ein Jahr zurück, in dem es uns gelungen ist, durch Innovation und intensive Beratung zahlreiche Brücken in Beschäftigung zu bauen.

Erfolg am Arbeitsmarkt ist immer Teamarbeit. Unser Dank gilt der Landeshauptstadt München und der Agentur für Arbeit München für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur durch diesen engen Schulterschluss und die Kooperation mit den Münchner Unternehmen konnten wir auch in schwierigen Zeiten Stabilität garantieren.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihr Engagement ist das Fundament unserer Arbeit. Sie sind es, die täglich mit Herz und Verstand daran arbeiten, Perspektiven zu schaffen und den sozialen Frieden in unserer Stadt zu sichern.

### Personal

Mitarbeitende im Jobcenter der Landeshauptstadt München (2025) in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

**910,0** insgesamt

**777,8**

Operativer Bereich (M&I und Leistung)

**63,3**

Führungskräfte SBH und ZWI

**68,9**

Bereich Sonstiges (u. a. interne Verwaltung, Sonderfunktionen)



Von links nach rechts: Wolfgang Rappl (2. stellv. Geschäftsführer), Anette Farrenkopf (Geschäftsführerin), Carolin Hufnagl (1. stellv. Geschäftsführerin) und Torsten Franz (Geschäftsführer Interne Bereiche)

### Ihre Geschäftsführung

**Anette Farrenkopf**  
Leitende  
Geschäftsführerin

**Carolin Hufnagl**  
Geschäftsführerin Operative  
Bereiche und zugleich 1. Stell-  
vertretende Geschäftsführerin

**Wolfgang Rappl**  
Geschäftsführer SBH und  
zugleich 2. Stellvertretender  
Geschäftsführer

**Torsten Franz**  
Geschäftsführer  
Interne Bereiche

# Daten & Fakten

**1,6 Mio.**

Aktueller Bevölkerungsstand München (Stand: Mittelwert 1. HJ 2025)

**rd. 973.900**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (März 2025)

**5,6 %**

der Münchnerinnen und Münchner werden vom Jobcenter München betreut (SGB II-Quote, September 2025)

**60.240**

Leistungsbescheide wurden in 2025 erlassen

**164.032**

Beratungsgespräche wurden in 2025 geführt

**rd. 39.200**

Haushalte im SGB II-Bezug (September 2025)



**12.292**

Menschen konnten im Jahr 2025 in den Arbeitsmarkt integriert werden



**rd. 11.600**

Münchnerinnen und Münchner üben eine Beschäftigung (abhängig oder selbstständig) aus und müssen zusätzlich zu ihrem Erwerbseinkommen ergänzend SGB II-Leistungen beantragen (September 2025)



**147,9 Mio. €**

sieht der Haushaltsansatz für das Jobcenter München für 2026 vor. (113,8 Mio. € im Verwaltungshaushalt, 34,1 Mio. € im Eingliederungshaushalt)



**rd. 70.700**

Leistungsberechtigte Personen

- davon 51.846 erwerbsfähige
- davon 18.885 Kinder/Jugendliche (September 2025)



**49.011**

- Arbeitslose in München
- 24.976 im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit)
  - 24.035 im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) (Dezember 2025)



**Ø 1.486 €**

beziehen Haushalte monatlich im SGB II-Bezug (September 2025)



**rd. 750 Mio. €**

verausgabte das Jobcenter München im Jahr 2024. Dies waren

- Leistungen zum Lebensunterhalt 268,1 Mio. €
- Kosten für Unterkunft und Heizung 307,1 Mio. €
- Einmalige Leistungen (z. B. Wohnungsausstattung, Babyausstattung etc.) 10,1 Mio. €
- Bildung und Teilhabe 12,4 Mio. €
- Eingliederungsleistungen 45,5 Mio. €
- Verwaltungskosten (Personal ca. 71 %) 105,6 Mio. €

**910**

Stellen in Vollzeit hat das Jobcenter München in 2026. Diese Stellen sind mit rund

**1.000**

Mitarbeitenden besetzt

**90 %**

der Mitarbeitenden stehen der operativen Leistungserbringung zur Verfügung



**5,3 %**

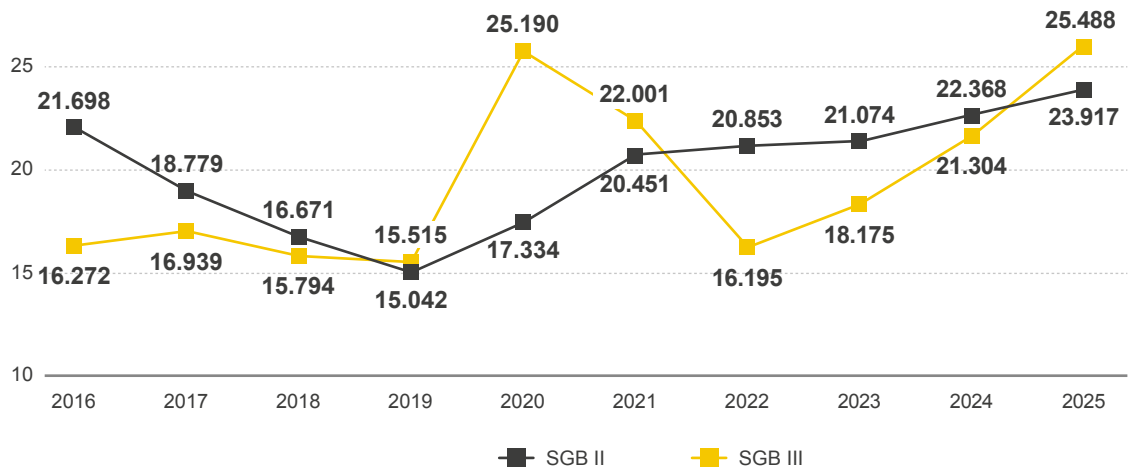
Arbeitslosenquote in München (beide Rechtskreise; Dezember 2025)

**2,6 %**

Arbeitslosenquote in München anteilig im SGB II (Jobcenter, Dezember 2025)

# Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Bestand an Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt nach Rechtskreisen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) ist im Jahr 2025 deutlich angestiegen und liegt wieder über dem Niveau des SGB II (Jobcenter). Aktuell beträgt der Anteil der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II an den Arbeitslosen in München insgesamt 48,4 %.

## Strukturdaten

Von den im Dezember 2025 im Jobcenter der Landeshauptstadt München arbeitslos gemeldeten Personen (24.035 Arbeitslose im Rechtskreis SGB II) sind 50,0 % Frauen, 7,3 % Jugendliche unter 25 Jahren, 36,7 % Ältere über 50 Jahre, 55,6 % Ausländer, 60,9 % sind geringqualifiziert (ohne abgeschlossene Berufsausbildung), 15,6 % haben keinen Schulabschluss, 44,7 % sind langzeitarbeitslos, 10,4 % sind alleinerziehend und 9,4 % sind Schwerbehinderte Menschen.

## Zahlen im Detail

# 23.917

Personen waren 2025 im Jobcenter München arbeitslos gemeldet

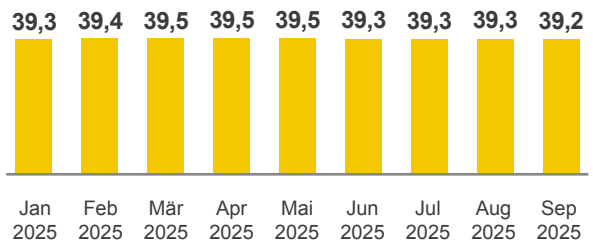
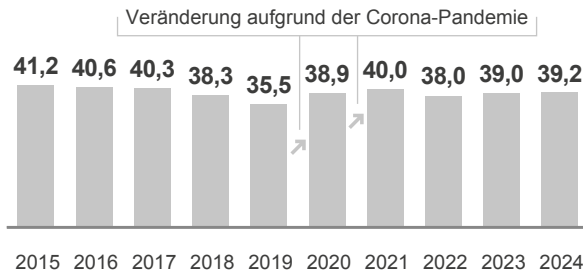
Im Jahresdurchschnitt 2025 waren 23.917 Personen im Jobcenter der Landeshauptstadt München arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zu 2024 bedeutet dies eine Steigerung um rund 1.550 Personen (+6,9%).

# Entwicklung der Grundsicherung

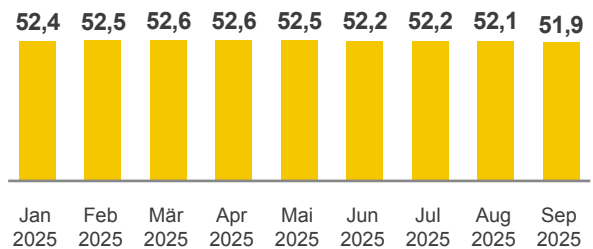
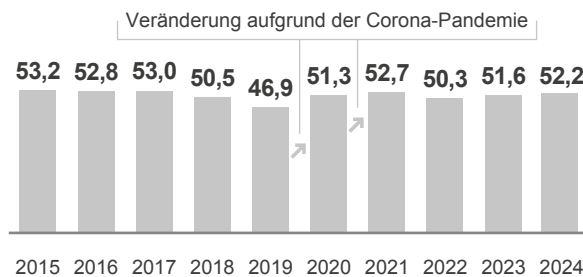
## Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften und der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Angaben in Tausend

### Bedarfsgemeinschaften



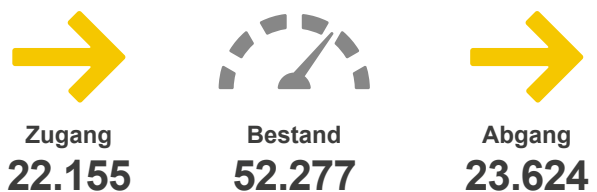
### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Trotz der Herausforderungen durch die Krisen der letzten Jahre leisten unsere Mitarbeitenden gute Integrationsarbeit, welche sich in der hohen Dynamik bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten widerspiegelt. Der Zugang an Personen in die Grundsicherung (22.155 Personen) im letzten Jahr – Betrachtungszeitraum Juli 2024 bis Juni 2025 – konnte durch die darüber liegenden Abgangszahlen aus dem Leistungsbezug (23.624 Personen) kompensiert werden. Gemessen am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten konnten somit eine Zugangsquote von 42 % und eine Abgangsquote von 45 % erreicht werden.

### Dynamik bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
(Zu- und Abgang gleitende 12-Monatssumme Juli 2024 – Juni 2025; Bestand 12-Monatsdurchschnitt Juli 2024 – Juni 2025)

# Steuerung und Ziele



## Bundesziele

Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit (differenziert nach Geschlecht)

Es wird ein Zielwert vereinbart, der die Veränderungsrate der Kennzahl beschreibt. Hierbei handelt es sich um eine angestrebte prozentuale Veränderung der Integrationsquote (IQ) gesamt bis zum Jahresende 2025. Das Jobcenter München Landeshauptstadt möchte die IQ in 2025 bei den Frauen um 0,2% erhöhen, bei den Männern darf die IQ um 1,7% reduziert werden.

Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug (differenziert nach Geschlecht)

Es wird ein Zielwert vereinbart, der die Veränderungsrate des durchschnittlichen Bestands an Langzeitleistungsbeziehenden gesamt darstellt. Das Jobcenter München Landeshauptstadt möchte den Bestand an Langzeitleistungsbeziehenden bei den Frauen um maximal +6,2% und bei den Männern um +7,0% erhöhen.



## Kommunales Ziel

Das Jobcenter München hat für 2025 kein Ziel des kommunalen Trägers erhalten.

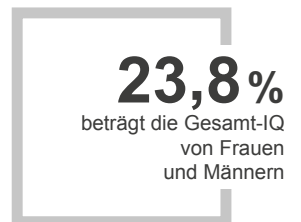


## Zielerreichung 2025

Der Gesamtindex der BA setzt sich aus den Ergebnissen der Kennzahlen Integrationsquote Frauen und Männer sowie dem Bestand an Langzeitleistungsbeziehenden (LZB) bei Frauen und Männern zusammen. Ziel ist es, 100% zu erreichen bzw. zu übertreffen. Der Zielerreichungsgrad liegt im Dezember 2025 bei 103,03% und ist damit deutlich übererfüllt.

Bei der Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit wurde im Berichtsmonat Dezember 2025 eine IQ Gesamt 23,8% (Frauen 18,9%; Männer 29,5%) erreicht. Bis zum Berichtsmonat Dezember 2025 konnten 12.292 Menschen in den Arbeitsmarkt integriert werden (davon 5.249 Frauen; entspricht einem Anteil von 42,7%). Dies sind 273 Integrationen mehr als im Vorjahreszeitraum (Frauen: +80; Männer: +193).

Beim Ziel Entwicklung des Langzeitleistungsbezuges lag im Berichtsmonat Dezember 2025 der Bestand an Langzeitleistungsbeziehenden (33.076) unter dem geplanten Soll von 34.168. 56,8% der LZB sind Frauen. Damit ist der Anteil etwas unter dem Vorjahreswert.



# ■ Highlights 2025



## Messen und Jobbörsen

Im Jahr 2025 setzte der Arbeitgeberservice des Jobcenter München gezielt auf wirkungsorientierte und bedarfsnahe Veranstaltungsformate zur Unterstützung von Vermittlung und Integration. Mit über 90 umgesetzten Maßnahmen und Veranstaltungen wurde der direkte Kontakt zwischen Arbeitgebern und Bewerber\*innen erfolgreich gefördert.

Die Citybörse für die Branchen Hotellerie/Gastronomie und Einzelhandel sowie der Career Day Munich für Geflüchtete als größte Stellenbörse des Jahres bestätigten erneut die Bedeutung zentraler Messeformate. Gleichzeitig erwiesen sich kleinere, passgenaue Formate wie der neu entwickelte Branchenblick und die Jobimpulse in den Sozialbürgerhäusern als besonders effektiv und werden zunehmend auch auf Initiative der Arbeitgeber aktiv nachgefragt.

Insgesamt bestätigt 2025 die strategische Ausrichtung auf flexible, zielgruppenspezifische Formate mit hoher Vermittlungswirkung.



## European Foundation for Quality Management (EFQM)

Das Jobcenter München hat EFQM als Managementsystem etabliert. Dieses ermöglicht es, die Leistungen einer Organisation mit all ihren Stärken und möglichen Handlungsfeldern zu erkennen und Verbesserungspotenziale zu ermitteln.

Wir als Jobcenter München nutzen das EFQM-Modell, um uns stetig weiter zu verbessern und unsere Stärken auszubauen.

Nach einem erfolgreichen Self-Assessment im Jahr 2021 stellte sich das Jobcenter München im Juni 2023 erstmalig der anspruchsvollen und intensiven Begutachtung im Format eines Recognised-for-Excellence-Assessments.

Bei diesem Fremdasessment hat das Jobcenter München die „Recognised for Excellence“-Auszeichnung des EFQM (4 Sterne nach dem EFQM-Zertifizierungsverfahren) erhalten.

Auf Basis dieses beachtlichen Ergebnisses haben wir im Juni 2024 den Ludwig-Erhard-Preis in Bronze für unseren tollen organisationalen Reifegrad erhalten – eine große Anerkennung für unsere Organisation.

Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis vergibt alljährlich den ältesten und hochwertigsten deutschen Excellence-Preis. 2024 zählten wir zu den neun Gewinnern des Jahres in ganz Deutschland. Der Ludwig-Erhard-Preis zeigt, dass sich der hohe Einsatz unserer Mitarbeitenden in der täglichen Arbeit lohnt. Er dient für uns auch als Ansporn, uns und unsere Organisation stetig weiterzuentwickeln. Das EFQM-Modell ist im Jobcenter München mittlerweile fest etabliert. Seit dem Fremdasessment hat das JC sechs Arbeitsgruppen etabliert, die in zwei Schritten die geclusterten Ergebnisse aus dem Fremdasessment hinsichtlich der Stärken und Verbesserungspotenziale bearbeiten.

Wir beabsichtigen, innerhalb des Jahres 2026 ein erneutes Fremdasessment zu durchlaufen, um den stetigen Prozess EFQM auf seine Wirkungen auf das JC München zu verstetigen.

# Organisation

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

<b>Leitende Geschäftsführerin</b> Anette Farrenkopf	<b>Geschäftsführer Sozialbürgerhäuser und zugl. 2. stellv. Geschäftsführer</b> Wolfgang Rappl
<b>Geschäftsführerin Operative Bereiche und zugl. 1. stellv. Geschäftsführerin</b> Carolin Hufnagl	<b>Geschäftsführer Interner Bereich</b> Torsten Franz

## SOZIALBÜRGERHÄUSER (SBH)/ZENTRUM FÜR WOHNEN UND INTEGRATION (ZWI) – LEITUNGEN

<b>SBH Nord</b> Florian Eder	<b>SBH Ramersdorf Perlach</b> Alexander Wenzl	<b>SBH Süd</b> Christian Biller	
<b>SBH Sendling-Westpark</b> Sapida Walizade	<b>SBH Giesing-Harlaching</b> Stephan Giertler	<b>SBH Mitte</b> Christin Wagner	<b>SBH Orleansplatz</b> Linda Eberhardt
<b>SBH Laim-Schwanthalerhöhe</b> Luca Bothe	<b>SBH Berg a.L.-Trudering-Riem</b> Karl-Heinz Gimpfl	<b>SBH Schwabing-Freimann</b> Albin Stoffel	
<b>SBH Neuhausen-Moosach</b> Sven Slatosch	<b>SBH West</b> Sabine Nowack	<b>ZWI</b> Carsten Henrich	

## GREMIEN

<b>Personalrat (Vorsitz)</b> Wolfgang Bauer	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b> Stephanie Hartl	<b>Schwerbehindertenvertretung</b> Sonja Kobilarov	<b>Datenschutzbeauftragte</b> Marija Weiß
--	--	---	--

## MITGLIEDER DER TRÄGERVERSAMMLUNG

<b>Landeshauptstadt München</b> BGMin Verena Dietl (Vorsitz) Dr. Christian Scharpf (stellv. Vorsitz) Dorothee Schiwy Helga Rieck	<b>Agentur für Arbeit</b> Wilfried Hüntelmann Oliver Wackenhut Andrea Olschewski-Schmitt Bernhard Krug
--	--

## VORSITZ ÖRTLICHER BEIRAT

<b>Stadträtin</b> Clara Nitsche (Vorsitz)	<b>Stadtrat</b> Stefan Jagel (stellv. Vorsitz)
--	---